

Tagungsort

Evangelisches Forum Annahof
Im Annahof 4
86150 Augsburg
Raum: "Veranstaltungsraum"

Informationen zur Anfahrt usw. finden Sie hier:
<http://annahof-evangelisch.de/tagen-im-annahof/>

Anmeldung

Die Teilnahme am Kolloquium ist kostenlos. Wir bitten um vorherige Anmeldung bis zum 13. Februar 2019. Bei Interesse und weiteren Nachfragen wenden Sie sich an:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Archiv der sozialen Demokratie
Referat Public History
PD Dr. Stefan Müller
Godesberger Allee 149
53175 Bonn

Tel. (0228) 883-8072
stefan.mueller@fes.de

Frontbild: Child Laborer, 1908. Author: Lewis W. Hine for the National Child Labor Committee. Source: WikiCommons

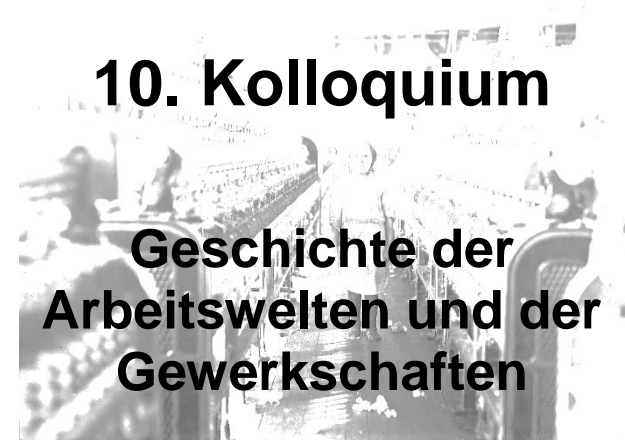
Kolloquium Geschichte der Arbeitswelten und der Gewerkschaften

Das Kolloquium bringt einmal im Semester Historikerinnen und Historiker zusammen, die in der ganzen methodischen und theoretischen Vielfalt des Faches zur Geschichte der Arbeitswelten und der Gewerkschaften forschen. Das bundesweit einladende Kolloquium bietet die Gelegenheit, historische, aber auch interdisziplinär angelegte Forschungen vom Dissertationskonzept bis zur Post-doc-Arbeit zur Diskussion zu stellen, es dient dem Austausch und der Vernetzung auf diesem Teilgebiet der Sozialgeschichte.

Semesterweise wechselnd findet das Kolloquium als Tagesveranstaltung am Institut für soziale Bewegungen der Ruhr-Universität Bochum (Stefan Berger), am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte der Universität Augsburg (Dietmar Süß), der Bielefeld Graduate School in History and Sociology (Thomas Welskopp und Klaus Weinbauer), an der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Knud Andresen) sowie dem Historischen Seminar der Universität Leipzig (Detlev Brunner) statt. Getragen und finanziert wird das Kolloquium vom Kooperationsprojekt zur „Jüngeren und jüngsten Gewerkschaftsgeschichte“ von Friedrich-Ebert-Stiftung und Hans-Böckler-Stiftung.

Die beteiligten Lehrstühle, Institute und Stiftungen möchten mit dieser Kooperation Forschungen zur Geschichte der Arbeitswelt(en) anregen und fördern.

Wintersemester 2018/19



22. Februar 2019

Augsburg

Programm

10.30 Uhr
Begrüßung

10.45 Uhr
Kornelia Rung (Augsburg)

Solidarität, Konsum und Produktion in der Textil- und Bekleidungsindustrie, ca. 1970-1994

12.00 Uhr Mittagspause

12.45 Uhr
Jessica Elsner (Potsdam)

Soziale Ungleichheit im Automobilwerk Eisenach in der Transformationsphase

14.00 Uhr Pause

14.15 Uhr
Manuela Rienks (München)

„Tante Emma bitte an Kasse 3“ – Arbeitswelten von Verkäuferinnen in der Bundesrepublik Deutschland 1949-1996

15.30 Uhr
Schluss

Kornelia Rung

Promoviert seit Februar 2018 an der Universität Augsburg über die Verbindung von textil- und bekleidungsindustrieller Krise, globaler Arbeit und Produktion, menschenrechtlichem Diskurs und solidarischem Konsumverhalten. Das Projekt entsteht im Rahmen des BMBF-geförderten Verbundprojekts „Praktiken der Solidarität: Strukturen und Dynamiken transnationaler Solidarität im 20. und 21. Jahrhundert“ der Universitäten Augsburg und München und der Hochschule für Philosophie München.

Jessica Elsner

Ist seit 2016 Doktorandin am Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam und Stipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung im Graduiertenkolleg „Soziale Folgen des Wandels in der Arbeitswelt in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts“. Sie untersucht in ihrem Disserationsprojekt an einem Fallbeispiel den Wandel der Arbeitsverhältnisse und sozialer Ungleichheit in Ostdeutschland von 1970 bis in die frühen 1990er-Jahre.

Manuela Rienks

Promoviert seit Januar 2017 an der LMU München zu weiblichen Beschäftigten im Einzelhandel und deren Arbeitsbedingungen im Kontext von Selbstbedienung und Computerisierung seit den 1950er-Jahren. Sie ist als Stipendiatin der HBS Mitglied im Graduiertenkolleg "Soziale Folgen des Wandels der Arbeitswelt in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts" und Wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Zeitgeschichte in München.



Knud Andresen, Michaela Kuhnhenne, Jürgen Mittag, Stefan Müller (Hg.): Repräsentationen der Arbeit. Bilder – Erzählungen – Darstellungen (= Politik- und Gesellschaftsgeschichte, 104), Bonn: Dietz 2018.

ca. 304 Seiten, Broschur
ca. 38,00 Euro, ISBN 978-3-8012-4247-3



Knud Andresen, Michaela Kuhnhenne, Jürgen Mittag, Johannes Platz (Hg.): Der Betrieb als sozialer und politischer Ort. Studien zu Praktiken und Diskursen in den Arbeitswelten des 20. Jahrhunderts (= Politik- und Gesellschaftsgeschichte, 99), Bonn: Dietz 2015.

320 Seiten, Broschur
38,00 Euro, ISBN 978-3-8012-4226-8